
Kommunen (1 Position)

Lina Furch

Rat der Gemeinden und Regionen Europas / Deutsche Sektion

Sehr geehrte Delegierte,

die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) ist der deutsche Ableger des europäischen Kommunalverbandes Council of European Municipalities and Regions (CEMR). In ihm sind in Deutschland rund 800 europaengagierte Kommunen zusammengeschlossen. Auch die kommunalen Spitzenverbände Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund und Deutscher



Landkreistag sind Mitglieder. Unser Auftrag und unsere Mission ist es, die europäische Integration in den Kommunen und in der Bürgerschaft unserer Kommunen zu verankern. Ein zentrales Element der kommunalen Europabewegung waren und sind die kommunalen Partnerschaften, mit denen die europäische Integration erfahr- und erlebbar wird.

Ein weiteres Anliegen kommunalen Europaengagements ist die Vertretung kommunaler Anliegen im europäischen Gesetzgebungsprozess, in dem Bemühen, Bürgernähe in allen kommunalrelevanten Vorhaben der EU zu gewährleisten.

Für mich und die Deutsche Sektion des RGRE ist es von großer Bedeutung, unsere Europaarbeit in ein breites Netzwerk unterschiedlicher Akteure, wie es die EBD darstellt, einzubinden. Im EBD Vorstand will ich auch in Zukunft weiter daran mitwirken, dass die Themen Bürgernähe und damit auch die Mitwirkung der kommunalen Ebene weiter auf der Tagesordnung stehen. Denn die Kommunen sind die Ebene, die den Menschen am nächsten ist. Als Mittler zwischen den Menschen und den EU-Institutionen kommt Ihnen eine besondere Rolle zu. Dies gilt umso mehr in politisch schwierigen Zeiten, deren Auswirkungen vor allem durch das Erstarken antidemokratischer, nationalistischer und rechtspopulistischer Bestrebungen und Parteien sichtbar werden. Dies erfordert unsere gemeinsamen Anstrengung, vor allem aber eine klare Haltung. Europäische Werte wie Freiheit, Demokratie und Menschenrechte sind nicht gratis zu haben, sondern wir müssen uns dafür nachdrücklich einsetzen. Die Folgen der Herausforderungen sind vor Ort in den Kommunen spürbar. Hier müssen Lösungen gefunden werden, um den Zusammenhalt nicht zu gefährden. Das gilt insbesondere auch mit Blick auf die Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen. Im Vorstand der Europäischen Bewegung ist es mir daher ein wichtiges Anliegen, mich für die Stärkung von Zusammenhalt und Solidarität in Europa einzusetzen.

Als RGRE arbeiten wir kontinuierlich daran, die Menschen in Europa mitzunehmen und dadurch die europäische Identität zu stärken. Ich bin zuversichtlich, dass mit Hilfe der EBD solidarisches Handeln auf ein noch breiteres Fundament gestellt werden kann.

Lina Furch

Stellv. Generalsekretärin

Rat der Gemeinden und Regionen Europas/ Deutsche Sektion

Kurzlebenslauf

Volljuristin (ass. iur.)

- | | |
|-------------------|---|
| Seit 03/2019 | Leiterin, Abteilung Europa und Internationales sowie des Brüsseler Europabüros, Deutscher Städtetag
- sowie -
Stellvertretende Generalsekretärin,
Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) |
| 01/2014 - 02/2019 | Europabeauftragte
Stellvertretende Leiterin, Amt für Internationales und globale Nachhaltigkeit, Bundesstadt Bonn |
| 10/2012 - 12/2013 | Fachberaterin, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Abteilung „Wasserpolitikberatung“, Deutschland und Regionalvorhaben „Klimawandelanpassung auf dem westlichen Balkan“, Albanien |
| 10/2020 - 07/2012 | Gutachterin für die GIZ
Deutschland, Westbalkan (Albanien, Kosovo, Montenegro, Mazedonien), Uganda |
| 08/2009 - 09/2011 | Juristisches Referendariat, Abschluss: 2. Staatsexamen als assessor iuris |
| 10/2001 - 09/2008 | Juristisches Studium an der Universität Bonn, Abschluss: 1. Staatsexamen |
| 09/2004 - 07/2005 | Erasmus-Studienaufenthalt an der Universität Catania, Italien |